

der halbrunden Schyben / auff die Liny bey dem C. vnd die Regel F. auff den Buchstaben D. daß sie ein gerechten Winkelhaken geben.

Alsdann mach das Instrument neben zu an den stecken / vnd ruck die Regel F. mit sampt der Schyben vbersich senckelrecht / vnd daß die Regel mit dem Buchstaben E. hinauß gegen dem Feld stande.

Alsdann misse mit einem Senckel vnd Schnur / hinab bis zu dem grund des Thurns / als zu einem Exempel / vnd findest 100. Schuch / ruck das Absehen H. darauff auff der Regel F.

Demnach ruck das Absehen G. hinauß gegen dem c. (wie du in der Figur verzeichnet sihest mit den Buchstaben a. b. c. d. e.) vnd sihe was das Absehen G. abschneidet / so findest du 60. Puncten. Wilt du auch wissen / wie weit von deinem stand dahin ist / leg die Regel mit dem Löchlin in das Absehen G. vnd halt sie gegen dem H. so findest du 115. Puncten.

Weiter / ruck das Absehen G. in dem Feld zu dem d. so findest du 120. Puncten / alsdann leg die Regel in das Absehen G. vnd halt sie gegen dem H. so findest du 155. Puncten. Weiter / ruck das Absehen G. zu dem c. in dem Feld / so findest du 170. Puncten / leg die Regel mit dem Löchlin in das G. vnd halte sie gegen dem H. 198. Puncten.

Hernach findest du wie viel Schuch an ein jedes orth ist / vnd erstlich von dem grund des Thurns hinauß.

Von dem Instrument bis zu dem grund des Thurns ist 100. Schuch / das ist die bekante Linien.

Von dem grund des Thurns ist zu dem $\left\{ \begin{array}{c} c \\ d \\ e \end{array} \right\}$ hinauß $\left\{ \begin{array}{c} 60 \\ 120 \\ 170 \end{array} \right\}$ Schuch.

Von dem Stand ist zu dem $\left\{ \begin{array}{c} c \\ d \\ e \end{array} \right\}$ hinauß $\left\{ \begin{array}{c} 115 \\ 155 \\ 198 \end{array} \right\}$ Schuch.

Das